

Gegenstand:

1. Überprüfung des Höhenruder-Mitnehmers nach den Angaben in den Handbüchern.
2. Überarbeitung der Handbücher bezüglich Schwerpunktlage und Beladepplan.
3. Berichtigung von Schreibfehlern in Flug- und Wartungshandbüchern.
4. Einbau einer 25 A Sicherung in das Kabel zur wahlweisen Batterie im Gepäckraum vor dem Holm.

Betroffen:

Segelflugzeug ASH 25, alle Werknummern.

Dringlichkeit:

Die Maßnahmen müssen zur nächsten Jahresnachprüfung, spätestens jedoch bis zum 30. September 1991, durchgeführt werden. Wurden längere Transporte im Anhänger durchgeführt, so sind die Maßnahmen zu Punkt 1 vor dem nächsten Start durchzuführen.

Vorgang:

- zu 1.: Bei dem Höhenruder-Mitnehmer der ASH 25 ist es in einem Fall vorgekommen, daß an einem der Rohre, die zu den Lagerhülsen führen, an der Schweißnaht ein Riß entstanden ist. Dies ist darauf zurückzuführen, daß der Höhenruder-Mitnehmer beim Transport in einem Flugzeuganhänger durch einen Schaumstoffklotz festgehalten wurde und dadurch die Bewegungen des Anhängeroberteils in diesen Mitnehmer eingeleitet wurden, was zu einem Ermüdungsbruch führte. Besonders kritisch ist dies bei sehr langen Straßentransporten. Außerdem wird bei der Werk-Nr. 25111 und ab 25120 serienmäßig der Höhenruder-Mitnehmer in einer leicht abgeänderten Version eingebaut. Die Zeichnung 250.48.0011 (99.000.0080) wurde entsprechend geändert (Änderungsdatum 22.01.91).
- zu 2.: Da die Beschreibung des entfernbaren Trimballastes in der Seitenflosse in Form einer Batterie mißverständlich ausgelegt werden konnte, wurden die entsprechenden Seiten im Flug- und Wartungshandbuch überarbeitet und dem Stand der ASH 25 E angeglichen.
- zu 4.: Durch die TM 3 vom 31. Januar 1990 wird, bei Neufertigung und werkseitigem Einbau einer zusätzlichen Batterie im Gepäckraum, diese Sicherung (im roten Kabel) kurz vor der Batterie eingebaut. Es ist nun bei jedem Flugzeug, das vor diesem Datum gefertigt wurde, zu prüfen, ob eine Sicherung im Kabel zu dieser Batterie vorhanden ist. Wurde diese Batterie nicht von der Firma Schleicher eingebaut, so ist es möglich, daß auch bei Flugzeugen, die nach dem obigen Termin gebaut wurden, diese Sicherung nicht vorhanden ist.

Maßnahmen:

Generell zu 1) bis 4):

In den Handbüchern sind folgende Seiten gegen neue mit Datum "Feb.91" und Änd.Nr. "TM 6" auszutauschen:

Flughandbuch Seite 0.2, 0.3, 0.4, 0.5, 2.6, 2.10, 4.3  
5.5, 6.1 bis 6.6, 7.13 bis 7.15, 8.5  
bis 8.8 .

Wartungshandbuch Seite 0.2, 0.3 0.4, 0.5, 2.16, 2.31, 4.4,  
6.1 bis 6.18, 7.5, 7.6, 7.7, 9.6,  
9.7, 9.8

Die Durchführung des Austausches der Handbuchseiten ist im Berichtigungsstand der beiden Handbücher auf den beiden neuen Seiten 0.2 einzutragen und zu bescheinigen.

Wird die TM 6 an einer ASH 25 mit Motorraum durchgeführt, also an einer ASH 25 nach TM 1, so sind die neuen Handbuchseiten zu verwenden, die die Änderungsnummer "TM 1/6" tragen.

Wurde bereits TM 2 (neuer Randbogen), TM 4 oder TM 5 (Einbau einer Bugkupplung) durchgeführt, so sind die Angaben auf den neuen Seiten 0.2 der beiden Handbücher handschriftlich in die alten Seiten einzutragen. Es müssen dann noch die handschriftlichen Änderungen, die in den vorherigen TM's für die Seiten 0.4 und 0.5 vorgeschrieben waren, auf die neuen Seiten 0.4 und 0.5 übertragen werden.

zu 1.: a) Der Höhenruder-Mitnehmer ist nach den Anweisungen auf der neuen Seite 7.5 im Wartungshandbuch zu überprüfen. Diese Kontrolle wird dann auch anlässlich jeder Jahresnachprüfung durchgeführt.

b) Der Transportanhänger muß ebenfalls nach der neuen Flughandbuch-Seite 8.5 kontrolliert und gegebenenfalls so abgeändert werden, wie auf dieser neuen Seite gefordert. Der Mitnehmer darf auch bei voll gezogenem Steuerknüppel nicht in seiner Bewegungsfreiheit eingeschränkt sein.

zu 2.: Im Cockpit sind gegebenenfalls die Schilder "Niedrigere Mindestzuladung..." jeweils neben den Datenschildern anzubringen (siehe Wartungshandbuch-Seiten 9.7 u. 9.8).

zu 4.: Ist eine zusätzliche Batterie ohne diese Sicherung vorhanden, so muß diese nachgerüstet werden.

Material u.  
Zeichnungen:

zu 1.: Die benötigten Zeichnungen sind auf den neuen Handbuchseiten zu finden. Siehe Seite 8.5 im Flughandbuch und Seite 7.5 im Wartungshandbuch. Die Fertigungs-Zeichnung mit der Nummer 250.48.0011 (99.000.0080) wurde entsprechend geändert (Änderungsdatum 22.01.91).

- zu 2.: Die Schilder "Niedrigere Mindestzuladung..." werden mit dieser TM ausgeliefert.
- zu 4.: Der Sicherungshalter und die Sicherung können bei der Firma Schleicher bezogen werden.

Hinweise:

zu 1.: Die Nachprüfung des Höhenruder-Mitnehmers muß von einem Prüfer mit entsprechender Berechtigung durchgeführt und im Bordbuch sowie in den Prüfunterlagen bescheinigt werden.  
Werden bei der Überprüfung Risse festgestellt, so ist das Bauteil vor dem nächsten Start durch einen luftfahrttechnischen Betrieb oder den Hersteller auszutauschen.

zu 2.: Es müssen auf der neuen Flughandbuchseite 6.4 die Ergebnisse der zur Zeit gültigen Wägung eingetragen werden. Es ist entsprechend den Beispielen im Wartungshandbuch auf Seite 6.10 und 6.11 vorzugehen.  
Soll das Flugzeug mit Ballast in der Seitenflosse betrieben werden, so müssen die Datenschilder im Flugzeug geändert werden und das zusätzliche Schild "Niedrigere Mindestzuladung..." neben den Datenschildern angebracht werden.

Diese Maßnahmen müssen von einem Prüfer mit entsprechender Berechtigung durchgeführt werden und im Bordbuch sowie in den Prüfunterlagen bescheinigt werden.

- zu 3.: Die Handbuchseiten können von einer sachkundigen Person ausgetauscht werden.
- zu 4.: Der Sicherungshalter kann von einer sachkundigen Person eingebaut werden.  
Der Einbau muß von einem Prüfer mit entsprechender Berechtigung im Bordbuch sowie in den Prüfunterlagen bescheinigt werden.

Poppenhausen, den 28. Februar 1991

ALEXANDER SCHLEICHER  
GmbH & Co.

  
(Dipl.-Ing. Martin Heide)

Diese Technische Mitteilung wurde mit Datum vom 26. Juni 1991 durch das Luftfahrt-Bundesamt anerkannt:



